

Vom Lagerverkauf direkt ans Hilfswerk

Am letzten Wochenende organisierte das Schlafcenter Thun einen Lagerverkauf. Den Rest aus dem Fundus wollte Geschäftsführer Martin Bachmann nicht mehr und verschenkte alles der Brockestube des Blauen Kreuzes in Thun.

Margrit Schober, stellvertretende Leiterin der Brockestube Blaues Kreuz an der Seestrasse in Thun staunte Anfang Woche nicht schlecht, als Heinz Zwahlen vom Schlafzentrum Thun mit einem Lieferwagen voller neuwertiger Bettware vorfuhr. Darin befanden

sich Matratzen, Bettwäsche, Bezüge und Duvets. «Es sind hochwertige Artikel. Doch im Rahmen des individuellen Bestellungsverhaltens unserer Kundschaft nach einer Schlafberatung wurde der Lagerbestand schlichtweg zu hoch», erklärt Zwahlen. Und weil am Lagerverkauf nicht alles verkauft werden konnte, kam die Brockestube des Blauen Kreuzes zum Genuss: Dort werden nun hochwertige Bettwaren vom Schlafcenter Thun im Gesamtwert einiger tausend Franken angeboten.

www.schlafcenter.ch



Staunten nicht schlecht über die Lieferung des Schlafcenter Thun im Wert einiger tausend Franken. Von links: Margrit Schober (Stellvertretende Leiterin Brockestube Blaues Kreuz Thun), Mladen Belec (Brockestube Blaues Kreuz Thun) und Heinz Zwahlen vom Schlafcenter Thun, der die Ware vorbeibrachte. Foto zvg.